OL NACHWUCHSKADER AARGAU

Aargauer OL-Verband

Betreuungskonzept 2027

Stand: Oktober 2026

1. Einleitung

Ziel des Betreuungskonzepts ist es, die Erwartungen des Trainer:innen-Teams (TT) an die/den persönliche:n Betreuer:in (PB) von Athlet:innen (A) im NWK AG aufzuzeigen und eine Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Athlet:in, Betreuer:in und Trainer:innen-Team zu schaffen. Alle Athlet:innen im NWK AG sollen eine persönliche Betreuungsperson haben. Zudem haben sie innerhalb des NWK AG eine Ansprechperson (AP) im TT.

2. Aufgaben Athlet:in (A)

- A füllt die NWK-Bewerbung aufgrund der Saisonauswertung gewissenhaft aus
- A schickt der PB eine Kopie der NWK-Bewerbung
- A schickt der AP eine Kopie der Saisonplanung und -auswertung sowie der Zielsetzung
- A führt das T-PAK aktuell
- A informiert bei Verletzungen und Krankheiten (>Grippe) sowohl PB als auch AP umgehend (falls nicht anders möglich, auch erst nach der Krankheit)
- A bespricht Änderungen in der Saisonplanung mit PB und informiert die AP darüber
- A bereitet sich zusammen mit PB auf das 3er Gespräch vor
- A ist bemüht und verantwortlich für eine gute Zusammenarbeit mit PB (grundsätzlich besteht ein Hol-Prinzip)
- A steht in monatlichem Kontakt mit der AP
- A legt schriftliche Vorbereitungen/Auswertungen, Saisonplanungen, Zielsetzungen und weitere Dokumente in der gemeinsamen Dropbox ab.
- A liest die Kader-News und hält sich an die Termine
- Jedes Jahr Sinnfrage stellen, ob die Zusammenarbeit mit PB noch stimmt
- A meldet sich bei eventorganisatorischen Fragen bei der Eventchefin, bei trainingstechnischen Fragen bei der AP
- A strebt eine Verbesserung der eigenen Fähigkeiten an durch Vorbereiten, Planen und Auswerten mit PB, speziell zu erwähnen:
  - TL vorbereiten mit PB
  - TL auswerten mit PB
  - Selektionsläufe vorbereiten mit PB (nach NWK AG Richtlinien)
  - Selektionsläufe auswerten mit PB
  - eine 3000m-Zeit gelaufen sein bis Ende Juni

3. Aufgaben des persönlichen Betreuers (PB)

- PB bespricht mit A die NWK-Bewerbung
- PB wertet zusammen mit A die Saison aus
- PB erstellt zusammen mit A die Zielsetzung für die Saison
- PB erstellt zusammen mit A die Saisonplanung
- PB erstellt/bespricht den Trainingsplan mit A gemäss den Anforderungen des NWK AG (siehe “Anforderungsprofil“)

Partner
TREIER HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
UTA IMMOBILIEN
SWISSLOS Sportfonds Aargau
erlT Consulting & Engineering
KSA Kantonsspital Aarau
UTA TREUHAND
no limit

- PB nimmt **mindestens** einmal pro Monat mit A Kontakt auf und gibt Feedback zum Training / T-PAK
- PB schaut, dass sie/er der/dem A mindestens 3x pro Jahr “Schättele“ kann (z.B. KAZU, Klubtrainings, NLZ)
- PB kontrolliert, dass A ab Veröffentlichung der Selektionen bis zur Abgabe der Kader-Bewerbung an mindestens 4 Laufveranstaltungen teilnimmt
- PB füllt den PISTE-Fragebogen ehrlich und zuverlässig aus
- PB liest die Kader-News und hält sich an die Termine
- Jedes Jahr Sinnfrage stellen, ob die Zusammenarbeit mit A noch stimmt
- PB strebt eine Verbesserung der/des A an durch Vorbereiten, Planen und Auswerten mit A, speziell zu erwähnen:
  - Schwerpunkte setzen fürs TL
  - TL vorbereiten / auswerten
  - Selektionsläufe vorbereiten / planen (nach NWK AG Richtlinien)
  - Selektionsläufe auswerten
- PB führt jährlich zwei 3er-Gespräche mit A und der AP durch. Der Zeitpunkt ist optimal nach den Testläufen (Saisonhälfte / Herbstsaison Vorbereitung) und Ende Saison von Mitte November bis Ende Dezember, idealerweise am Wochenende der 3er-Gespräche in Aarau; dessen Ablauf folgt der eingereichten Bewerbung. Die «Hot Topics» der Gespräche werden im Gesprächsprotokoll durch die AP dokumentiert.

4. Aufgaben Ansprechperson

- Die AP führt jährlich zwei 3er-Gespräche mit A und PB durch. Der Zeitpunkt ist optimal nach den Testläufen (Saisonhälfte / Herbstsaison Vorbereitung) und Ende Saison von Mitte November bis Ende Dezember, idealerweise am Wochenende der 3er Gespräche in Aarau dessen Ablauf folgt der eingereichten Bewerbung. Die «Hot Topics» der Gespräche werden im Gesprächsprotokoll durch die AP dokumentiert.
- Die AP führt im Frühlingstrainingslager mit A ein Gespräch über die Fortschritte im TL und Formstand sowie dessen Gesundheit und Umfeld und die Testlaufvorbereitung.
- Die AP schaut das T-PAK monatlich an und gibt eine kurze Rückmeldung an A und PB.
- Die AP ist prinzipiell die erste Anlaufstelle bei Problemen und bei Fragen zum NWK
- Die AP kontrolliert sporadisch die Zusammenarbeit von A und PB
- Die AP unterstützt bei Bedarf PB
- Die AP kontrolliert die Vorbereitung auf die Selektionsläufe
- Die AP entscheidet über die Teilnahme an den Selektionsläufen
- Die AP füllt den PISTE-Fragebogen aus. In der Regel werden die Einschätzung von AP und PB arithmetisch gemittelt. In Einzelfällen kann die AP den PB überstimmen
- Die AP “schättelet“ der/dem A an NWK-Anlässen in regelmässigen Abständen.
- Die AP pflegt den gemeinsamen Dropbox-Ordner (verwaltet Zugriff, räumt auf, etc.)

5. Kommunikation

- Die AP kontaktiert bei Problemen zuerst die/den A bevor mit PB gesprochen wird
- PB kontaktiert die AP falls sie/er mit den Forderungen des TT nicht einverstanden ist.
- A und die AP senden bei Emails jeweils der/dem PB eine Kopie (CC).

Partner

TREIER HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.

UTA IMMOBILIEN

SWISSLOS Sportfonds Aargau

erlT Consulting & Engineering

KSA Kantonsspital Aarau

UTA TREUHAND

no limit